



Patientenmerkblatt

Verhaltensregeln nach PA-chirurgischen Eingriffen

Dr. med. dent Michael Lauterwein
Zahnarzt und Oralchirurg
Zertifizierte Tätigkeitsschwerpunkte
Implantologie & Parodontologie
www.praxis-lauterwein.de

Liebe Patientin, lieber Patient,

für einen komplikationslosen Heilungsprozess, sollten Sie die folgenden aufgeführten Verhaltensregeln beachten:

1. Allgemeines

- Vermeiden Sie in den nächsten Stunden große körperliche Anstrengungen.
- Setzen Sie sich für die **nächsten 24 Stunden nicht** selbst an das Steuer eines Kraftwagens.

2. Essen & Trinken

- Solange die Betäubung anhält nichts essen und trinken!
- Zur Vermeidung von Nachblutungen am Tag des Eingriffs und an den beiden folgenden Tagen auf Alkohol, koffeinhaltige Getränke sowie Schwarztee verzichten.
- In den ersten Tagen sollten Sie möglichst nur flüssig-breiförmige Kost zu sich nehmen. Hierbei die Wunde beim Kauen schonen und klebrige Speisen meiden.

4. Rauchen

- Rauchen fördert die Wundinfektion!
- Bitte verzichten Sie möglichst bis zur Entfernung der Fäden auf Nikotingenuss!

5. Schmerzen

- Nach Abklingen der Betäubung und bis zu zwei Tage nach dem Eingriff sind Wundschmerzen völlig normal. Bitte nehmen Sie direkt nach dem Eingriff die verordneten Schmerzmittel sowie anschließend bei Bedarf ein (maximale Tagesdosis beachten!)
- Sollten erneute Schmerzen nach drei Tagen oder später auftreten, so stellen Sie sich umgehend in der Praxis vor.

6. Schwellung

- Eine Schwellung nach einem chirurgischen Eingriff ist völlig normal. Sie können Sie jedoch lindern, indem Sie gleich nach dem Eingriff für zwei Tage kalte Umschläge machen oder die Wange über der Wunde mit einem Eisbeutel kühlen.
- Bedingt durch die Schwellung, kann es zu einer vorübergehenden Einschränkung der Mundöffnung mit gelegentlichen Schluckbeschwerden kommen.

7. Mundpflege

Nach parodontalchirurgischen Eingriffen bedarf es einer speziellen Mundpflege im Operationsgebiet Ihrerseits, welche wir Ihnen kurz erläutern möchten

Erste bis vierte Woche nach der OP

- Ab dem ersten Tag nach der Operation den Wundbereich mit Chlorhexamed-FORTE 0,2%® spülen und vorsichtig mit einem Wattestäbchen Chlorhexamed 1% GEL® aufbringen!
- Kauen und Zähneputzen im Wundbereich unbedingt vermeiden!
- Allgemein sollte in diesem Zeitraum harte Kost gemieden werden.

Bitte wenden ⇒

Fünfte und sechste Woche nach der OP

- Weiterhin den Wundbereich mit Chlorhexamed-FORTE 0,2%® spülen und vorsichtig mittels einem Wattestäbchen Chlorhexamed 1% GEL® aufbringen!
- Im Wundbereich vorsichtig mit dem Zähneputzen beginnen. Hierbei beachten, dass mit der Zahnbürste immer Auswischbewegungen vom Zahnfleisch zum Zahn gemacht werden.

Ab siebter Woche nach der OP

- Den Gebrauch von Chlorhexamed-FORTE 0,2%® und Chlorhexamed 1% GEL® einstellen!
- Zusätzlich zum Zähneputzen wieder im Wundbereich die Zahnzwischenraumreinigung mit Zahnseide beginnen, aber den Gebrauch von Interdentalbürsten sowie Zahnstochern noch einige Wochen vermeiden.

Bitte beachten Sie, dass es während der Gebrauchsphase der Chlorhexamed-FORTE 0,2%® und Chlorhexamed 1% GEL® zu Geschmacksirritation, zu einem Taubheitsgefühl und Brennen der Zunge sowie gelblich-bräunlichen Verfärbungen der Zähne und Zahnersatzes, des Zahnfleisches und der Zunge kommen kann.

Die Geschmacksirritation, das Taubheitsgefühl und Brennen der Zunge verschwinden gewöhnlich nach der anfänglichen Anwendung, spätestens jedoch nach dem Absetzen von Chlorhexamed-FORTE 0,2%® / Chlorhexamed 1% GEL®.

Die Verfärbungen des Zahnfleisches und der Zunge verschwinden nach dem Absetzen von Chlorhexamed-FORTE 0,2%® / Chlorhexamed 1% GEL®.

Die Verfärbungen der Zähne und des Zahnersatzes werden bei der nächsten professionellen Zahnreinigung vollständig entfernt.

Wenn Ihnen etwas bedenklich oder besorgniserregend erscheint, dann melden Sie sich umgehend in der Praxis.

Sollten Komplikationen außerhalb der Praxisöffnungszeiten auftreten, rufen Sie mich bitte unter der Telefonnummer 0172-7364325 an!

Wir wünschen Ihnen einen komplikationslosen Wundheilungsverlauf sowie gute Besserung,

Dr. Michael Lauterwein & Praxisteam